Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 20. Februar 2023 um 13:12 Uhr

Frau stürzt vom Trecker und wird von Anhänger überrollt

Tödlicher Unfall auf der Rückfahrt vom "Kalldorfer Karnevalsumzug" in Lippe

Montag 20. Februar 2023 - **Kalletal (wbn). Ein dramatischer Unfall mit tödlichem Ausgang überschattet den traditionellen Karneval in Ostwestfalen-Lippe.**

Das Unfallopfer: Eine 56 Jahre alte Frau aus Kalletal, die von einer landwirtschaftlichen Zugmaschine gefallen und vom Anhänger überrollt worden ist.

Fortasetzung von Seite 1 Die Frau hatte sich während der Fahrt zu einer Person im Anhänger zurücklehnen wollen und dabei das Gleichgewicht verloren. Dabei stürzte die 56-Jährige zwischen Traktor und Anhänger. Obwohl der 54 Jahre alte Fahrer sofort gestoppt hat, wurde die Frau von dem Anhänger erfasst und so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle gestorben ist. Die Polizei bittet nunmehr Personen, die das Karnevals-Gespann während der Fahrt gesehen hatten, um Hinweise. Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Am Samstagnachmittag (18.02.2023) gegen 16:55 Uhr verunglückte eine 56-jährige Frau aus dem Kalletal tödlich, nachdem sie von einer landwirtschaftlichen Zugmaschine fiel. Sie erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen.

Das Gespann, bestehend aus einem Trecker und einem Anhänger, befand sich auf dem Rückweg vom Kalldorfer Karneval in Richtung Erder, als sich der Unfall ereignete. Die genaue Unfallörtlichkeit liegt im Wald auf dem "Dingelstedtpfad" in Fahrtrichtung der Straße Biershöhe. Die Frau saß als Beifahrerin auf der Zugmaschine. Beim Herüberlehnen zu einer Person, die sich im Anhänger befand, verlor sie aus bisher ungeklärter Ursache das Gleichgewicht und stürzte zwischen Trecker und Anhänger. Obwohl der 54-jährige Trecker-Fahrer sofort anhielt, wurde die 56-Jährige vom Anhänger überrollt. Aufgrund der schweren Verletzungen verstarb sie noch an der Unfallstelle. Für die Unfallaufnahme und Spurensicherung unterstützte ein Verkehrsunfall-Team der Polizei Bielefeld die Kräfte der lippischen Polizei. Die Feuerwehr und die Notfallseelsorge richteten vor Ort in Kalldorf eine Betreuungsstelle für Unfallbeteiligte und Angehörige ein. Die anschließenden Karnevalsfeierlichkeiten in Kalldorf wurden vom Bürgermeister vorzeitig beendet.

Gegen den Fahrer des Gespanns wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung

eingeleitet. Da es Anhaltspunkte dafür gab, dass der Kalletaler bei der Fahrt unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde sichergestellt.

Das Verkehrskommissariat bittet Zeuginnen und Zeugen, die das Gespann während der Fahrt gesehen haben, sich mit Hinweisen unter der Rufnummer 05231 6090 zu melden.“